



# Info-Veranstaltung für Absetz-Piloten und Sprungplatzbetreiber

---

**Freitag, 11. November 2016  
von 18:00 – 19:30 Uhr,  
Konferenzzentrum Maininsel in  
Schweinfurt**





# Info-Veranstaltung für Absetz-Piloten und Sprungplatzbetreiber

---

## Darstellung Vorgeschichte

- \* seit April 2013: regelmäßiger schriftlicher und telefonischer Kontakt mit BMVI, LF 18
- \* Oktober 2014: Termin mit Herrn Schiller im BMVI, Leiter LF 18, um erste Schritte hinsichtlich der Gestaltung des Fallschirmsports im Part SPO zu besprechen
- \* seit Frühjahr 2015: Bearbeiter OPS im BMVI (Herr Schwarz)



# Info-Veranstaltung für Absatz-Piloten und Sprungplatzbetreiber

---

- \* 08. März 2016: Teilnahme an einer Informationsveranstaltung zur „GA-Roadmap“ der EASA im BMVI in Bonn. Dort Kontaktaufnahme mit den Herren Erb (AOPA) und Sieder (LBA), um erste Gespräche hinsichtlich Einführung Part SPO und über mögliche Problemfelder zu führen.
- \* 20. April 2016: Teilnahme an einer Veranstaltung der AOPA im Rahmen der AERO in Friedrichshafen. Dort erstmalig die Überlegung, dem Beispiel der AOPA zu folgen, die ihren Mitgliedern für den Part NCC (Non-Commercial Complex) ein Musterhandbuch zur Verfügung stellt.



# Info-Veranstaltung für Absetz-Piloten und Sprungplatzbetreiber

---

- \* 02. August 2016: Einladung von DFV Vertretern zur Konferenz der Bund-Länder-Arbeitsgemeinschaft (BL AG OPS), um einerseits die dringlichsten Fragen zur Einführung von Part SPO selbst darstellen zu können und andererseits – nach Festlegung auf die Zuständigkeit der Landes-Luftfahrtbehörden für Part SPO – erste Kontakte mit den entsprechenden Vertretern knüpfen zu können.

Wesentliches Ergebnis dieser Veranstaltung war die Gründung einer 4-köpfigen Unter-Arbeitsgemeinschaft, an welcher der DFV mit 2 Vertretern beteiligt ist.



# Info-Veranstaltung für Absetz-Piloten und Sprungplatzbetreiber

---

- \* 22. August 2016: Erstes Treffen der UAG im Regierungspräsidium Darmstadt. Themen u.a. die Trennung von Sprung- und Flugbetrieb, Anwendung bzw. Nicht-Anwendung der „marginal activities“, Flight Duty Times
- \* 06. September 2016: Zweites Treffen der UAG am Flughafen Hahn. Themen unter anderem Inhaltsverzeichnis und Gliederung des OM, Flight Duty Times



# Info-Veranstaltung für Absetz-Piloten und Sprungplatzbetreiber

---

- \* 04. November 2016: Drittes Treffen der UAG am Flughafen Hahn. Themen unter anderem: Besprechung des OM, weiteres Vorgehen hinsichtlich Vorstellung des OM bei der nächsten Sitzung der BLAG Ende November in Berlin. Vorgehen bei „Absegnung“ des OM durch das BMVI und LBA.
- \* Seit Anfang November 2016: Intensivierung des Kontaktes zur EASA zur angestrebten Klärung der letzten unklaren Frage nach der Möglichkeit der weiteren Verwendung der Drittstaaten-Flugzeuge.



# Info-Veranstaltung für Absatz-Piloten und Sprungplatzbetreiber

---

**Beschreibung der „Arbeitsfelder“ der DFV-Bemühungen:**

**\* Trennungskriterien zwischen NCO <-> SPO**

NCO (Non-Commercial Other than complex)

- keine Gewinnerzielungsabsicht
- etwaige Überschüsse verbleiben in der Gesellschaft/im Verein
- Piloten dürfen nicht bezahlt werden
- keine Erstattung von Energiesteuer möglich
- keine Vercharterung des Lfz. möglich



# Info-Veranstaltung für Absatz-Piloten und Sprungplatzbetreiber

---

SPO (commercial SPecialized Operation)

- „Declaration“ muss bei der zuständigen Landes-Luftfahrtbehörde eingereicht werden
- Operational Manual (OM) muss erstellt werden
- Einsatz von Berufspiloten erforderlich
- Energiesteuer kann geltend gemacht werden
- Vercharterungen sind möglich





# Info-Veranstaltung für Absetz-Piloten und Sprungplatzbetreiber

---

## \* **Schwerpunkte der Bemühungen des DFV**

- Formulierung klarer Abstufungen zwischen NCO und SPO
- Schaffung einer „Wahlmöglichkeit“ für Flugzeugbetreiber zwischen NCO und SPO (aber: enge Grenzen!!)
- Erarbeitung eines einheitlichen OM-Entwurfs für Part SPO
- weitere Nutzung von US-registrierten Absetzflugzeugen auch in SPO
- Definition von „marginal activities“



# Info-Veranstaltung für Absetz-Piloten und Sprungplatzbetreiber

---

- Trennung von Sprungbetrieb und Absetzflugbetrieb
- finale Abstimmung der Anforderungen an NCO- und SPO Betriebe mit den Behörden
- Erstellen einer von den Luftfahrtbehörden anerkannten „Endfassung“ des OMs mit Details:
  - Flugdienst- und Ruhezeiten
  - Training der Absetzpiloten
  - Crew Resource Management (CRM)
  - Rapid („Hot“) Refuelling

**\* weitere Nutzung N-registrierter  
Absetzflugzeuge**



# Info-Veranstaltung für Absetz-Piloten und Sprungplatzbetreiber

---

**Zielsetzung des DFV:** Größtmögliche Einheitlichkeit bei der Umsetzung der SPO-Regelungen durch die zuständigen Luftfahrt-Länderbehörden und größtmögliche Flexibilität der Vereine/kleinen Betriebe für Verbleib in NCO durch:

- \* Trennung von SPRUNGBETRIEB ↔ ABSETZFLUGBETRIEB
- \* Erarbeiten einer akzeptierten Definition von „marginal activities“
- \* Erarbeiten eines von allen Luftfahrtbehörden akzeptierten Entwurfs eines Betriebshandbuchs (OM) für den SPO-Betrieb



# Info-Veranstaltung für Absetz-Piloten und Sprungplatzbetreiber

---

Aber: Unterschiede bei der Behandlung durch die verschiedenen Länderbehörden werden zu erwarten sein!! Kooperation ist wichtig!



# **Info-Veranstaltung für Absetz-Piloten und Sprungplatzbetreiber**

---

**Vorstellung des bisherigen Entwurfs des OM in  
der Gliederung und in einigen (abweichenden)  
Details:**

- \* Gliederung des OM: Abschnitte/Kapitel
- \* Flugdienstzeiten
- \* Rapid ("Hot") Refuelling
- \* Crew Resource Management (CRM)
- \* Individualisierungsaufgaben
- \* Ausgabe in deutscher Sprache



# Info-Veranstaltung für Absatz-Piloten und Sprungplatzbetreiber

---

## Erläuterung/Diskussion des Verteil- und Bezahlmodus für das OM

- \* das abgestimmte/"abgesegete" OM kann (= ANGEBOT!!) von allen SPO-Betrieben in einer Lizenz im WORD-Format über den DFV käuflich erworben werden.
- \* Lizenz gibt es für deutsche **und** englische Version
- \* Preisstaffelung je nach Betriebsgröße (Zahl der betriebenen Absatzflugzeuge)



# Info-Veranstaltung für Absatz-Piloten und Sprungplatzbetreiber

---

\* Preise:

3 (und mehr) Flugzeuge	2.500,- €
2 Flugzeuge	2.000,- €
1 Flugzeuge > 2 to. MTOM	1.500,- €
1 Flugzeug bis 2 to. MTOM	1.000,- €

zzgl. gesetzl. MWSt.

\* zahlbar mit schriftlicher Vereinbarung an den DFV



# Info-Veranstaltung für Absatz-Piloten und Sprungplatzbetreiber

---

- \* die Rechte sind nicht teilbar und nicht übertragbar.  
(= Weitergabe an andere Betriebe (= Trittbrettfahrer!) ist nicht erlaubt und wäre zudem MIESER Stil!!)
- \* „Individualisierungsarbeiten“ von geringem Umfang, werden, bei entsprechender Datenzulieferung, von Achmed S. kostenfrei eingearbeitet
- \* Umfangreichere Bearbeitungen/Sondererstellungen kostenpflichtig nach individueller Absprache mit Achmed S.





# Info-Veranstaltung für Absetz-Piloten und Sprungplatzbetreiber

---

## Vorstellung Zeitplan bis April 2017

- \* 14.11.2016: Telefonkonferenz:  
DFV – EASA-Vertreter
- \* 21.11.2016: Telefonkonferenz:  
DFV, Unter-AG, LBA, BMVI
- \* 12.01.2017: Info-Veranstaltung zu SPO-  
Einführung bei EASA/Köln
- \* Mitte Januar: Fertigstellung offizielles OM-Muster  
in Deutsch



# Info-Veranstaltung für Absetz-Piloten und Sprungplatzbetreiber

---

- \* Ab Anfang Februar: Einreichung „Declarations“ für SPO'ler bei jeweiliger Landes-Luftfahrtbehörde
- \* Bis Ende März: Fertigstellung des „individualisierten OM's“ jedes SPO-Betriebs (muss nicht geprüft und genehmigt werden!)
- \* **ab 22. April: weitermachen, abwarten und Tee trinken!**



# **Info-Veranstaltung für Absetz-Piloten und Sprungplatzbetreiber**

---

**Muster einer DECLARATION für SPO-Betreiber  
an Landes-Luftfahrtbehörde vorstellen**



# Info-Veranstaltung für Absetz-Piloten und Sprungplatzbetreiber

---

**Aufgaben der einzelnen Betreiber/Sprungplätze  
konkret mit Zeitempfehlungen:**

- \* was muss ein **„Sprungplatzbetreiber“**  
(ohne eigenes Absetzflugzeug!) vor dem April  
2017 tun?

**N I C H T S !!**



# Info-Veranstaltung für Absetz-Piloten und Sprungplatzbetreiber

---

(**dann**: darauf achten, dass sein „Operator“  
(= Vercharterer)

1. eine „Declaration“ ausgefüllt hat (zeigen lassen)
2. ein OM erstellt hat und vorlegen kann
3. das Flugzeug von CPL-Inhabern geflogen wird.



# Info-Veranstaltung für Absetz-Piloten und Sprungplatzbetreiber

---

- \* was muss ein „**NCO-Anwärter**“ (= **Verein**) mit Absetzflugzeug als Eigner/Halter vor dem April 2017 tun?

**N I C H T S !!**

(**dann:** darauf achten, dass er/seine Absetzpiloten

1. die zutreffenden Regelungen nach **NCO.SPEC.100 – 125** einhalten
2. die Regelungen nach **NCO.SPEC.PAR. 105 – 120** beachten und einhalten.



# Info-Veranstaltung für Absetz-Piloten und Sprungplatzbetreiber

---

\* was muss ein **„SPO-Anwärter“** (= gewerblicher Betreiber Absetzflugzeug/e) vor dem April 2017 tun?

1. „Declaration“ ausfüllen und abgeben
2. individualisiertes OM erstellen
3. geschulte CPL-Piloten bereithalten

**und danach:** alles auf neuestem Stand halten  
und auf Audits der Luftfahrtbehörden eingestellt sein!!



# Info-Veranstaltung für Absetz-Piloten und Sprungplatzbetreiber

---

## Fazit/Prognose/Bewertung/Einschätzung für das Jahr 2017

- größte Änderung des Regelwerks der letzten Jahrzehnte
- massive Auswirkungen auf Lizenzierung der Absetzpiloten in Part SPO
- Abgabe der „declarations“ so früh wie möglich (ab Februar 2017)
- individuelle Finalisierung der Handbücher (bis ca. Mitte März 2017)





# Info-Veranstaltung für Absetz-Piloten und Sprungplatzbetreiber

---

- Audits durch Vertreter der Landes-Luftfahrtbehörden sind ziemlich sicher zu erwarten

**(manche früher, manche später: aber in den allermeisten Fällen wohl erst Mitte des Sommers!)**

**Es gilt das Motto: Tapfer sein, Augen zu und ran und es wird auch nach dem April 2017 in Deutschland noch Fallschirm gesprungen!**